

31. Januar 2013

ROLLS-ROYCE BEIM TECHNOLOGIEMANAGEMENT FÜHREND

Rolls-Royce, der globale Anbieter von Antriebssystemen, wurde vom weltweit renommierten Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie (IPT) als eines der im Technologiemanagement besten Unternehmen Europas ausgezeichnet. Die feierliche Verleihung des „Successful Practice Award“ fand am 30. Januar 2013 in Vaals in der Nähe von Aachen statt.

Als Unternehmen, das in den vergangenen zehn Jahren mehr als 7,5 Milliarden Pfund (rund 8,77 Milliarden Euro) in Forschung und Entwicklung investiert hat, wurde Rolls-Royce besonders für seine langfristige strategische Herangehensweise an die Technologieentwicklung gewürdigt. Hervorgehoben wurde auch sein Netzwerk von University Technology Centres und Manufacturing Research Centres, die eine wichtige Rolle für den Technologieerwerb und die Anwerbung von Talenten spielen. Bei Rolls-Royce wurde nicht nur eine Kultur der Offenheit festgestellt, die Innovationen fördert, sondern auch die Fähigkeit, Ressourcen zu erkennen und in erfolgreiche Technologien zu kanalisieren.

Ric Parker, Director of Research & Technology bei Rolls-Royce: *„Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung für unser Technologiemanagement durch das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie. Unser beständiges Streben nach Innovationen ist entscheidend für die Entwicklung und Optimierung der Leistung über die enorme Bandbreite unserer Produkte und zugehörigen Technologien hinweg. Mit diesem Preis werden die stetigen Bemühungen und Beiträge unseres globalen Technologiemanagementteams und aller unserer Forscher anerkannt, die sich gemeinsam für die Erfüllung unseres Markenversprechens „trusted to deliver excellence“ einsetzen.“*

Der „Successful Practice Award“ des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie wird an Unternehmen verliehen, die beim Innovationsmanagement zum Vorantreiben technologischer Verbesserungen die in ihrem Bereich besten Konzepte und Verfahrensweisen unter Beweis stellen.

Rund 160 Unternehmen wurden für die Auflage 2012/2013 einem strengen Auswahl- und Beurteilungsprozess unterzogen, aus dem schließlich fünf Preisträger hervorgingen. Geprüft wurde insbesondere, wie gut die einzelnen Kandidaten ihr Technologiemanagement, die Prognose künftiger Anforderungen und technologischer Trends sowie die Planung und Steuerung der Entwicklung neuer Technologien organisieren.

Das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie gehört zur Fraunhofer-Gesellschaft, die als größte Organisation für angewandte Forschung in Europa 22.000 Mitarbeiter beschäftigt und mehr als 80 Forschungseinheiten sowie Forschungszentren und Vertretungen in Europa, den USA, Asien und dem Nahen Osten betreibt. Die „Successful Practice Awards“ selbst werden in Zusammenarbeit mit einem Konsortium europäischer Unternehmen von Weltrang organisiert, zu denen Daimler, Bosch und Miele zählen.

Hinweise für Redakteure:

1. Rolls-Royce, ein weltweit führender Anbieter von Antriebssystemen und Dienstleistungen zur Nutzung an Land, zu Wasser und in der Luft, hat sich in den globalen Märkten zivile Luftfahrt, militärische Luftfahrt, Schiffstechnik und Energie stark positioniert.

2. Basierend auf dieser Strategie verfügt das Unternehmen heute über eine breite Kundenbasis, bestehend aus über 500 Fluggesellschaften, 4.000 Betreibern von Hubschraubern, Geschäfts- und Nutzflugzeugen, 160 Streitkräften, über 4.000 Marine- und Schifffahrtskunden einschließlich 70 Seestreitkräften und Energiekunden in mehr als 80 Ländern.
3. Der Jahresumsatz 2011 von 11,3 Milliarden britischen Pfund stammt zu mehr als der Hälfte aus dem Servicegeschäft. Der Gesamtauftragsbestand entsprach am 30. Juni 2012 60,1 Milliarden britischen Pfund, was einen Ausblick auf die künftige Geschäftstätigkeit gibt.
4. Rolls-Royce beschäftigt in seinen Konstruktions- und Verwaltungsbüros, Fertigungs- und Service-Einrichtungen in mehr als 50 Ländern insgesamt über 40.000 qualifizierte Fachkräfte – darunter mehr als 11.000 Ingenieure.
5. 2011 investierte Rolls-Royce 908 Millionen britische Pfund in Forschung und Entwicklung, zwei Drittel davon mit der Zielsetzung, die Umweltverträglichkeit seiner Produkte weiter zu erhöhen und insbesondere Geräusch- und Schadstoffemissionen zu reduzieren.
6. Rolls-Royce unterhält ein weltweites Netzwerk von 28 universitären Technologiezentren (UTC) und sieben Advanced Material Research Centres, die Schnittstellen zwischen den Ingenieuren des Unternehmens und den Spitzenakteuren der wissenschaftlichen Forschung darstellen.
7. Das Unternehmen engagiert sich stark für die Nachwuchsgewinnung und die Weiterentwicklung seiner Mitarbeiter.

Medienkontakt:

Frank Martin Hein
Head of Communications - Europe
Tel.: + 49 (0) 30 2094 2503
Mail: Frank-Martin.Hein@Rolls-Royce.com

www.rolls-royce.com